

Wechsel im Cluster Ernährungswirtschaft:

Dr. Grabkowsky verlässt Metropole Nordwest

Vorstand dankt für engagierte und kompetente Arbeit

Bremen/Oldenburg, 23. März 2010 – Personelle Veränderung bei den Frischköpfen: Dr. Barbara Grabkowsky wird das Clustermanagement Ernährungswirtschaft in der Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten (CEMBO) auf eigenen Wunsch zum 30. April 2010 verlassen und eine neue, unbefristete Aufgabe in der freien Wirtschaft übernehmen. Über die Nachfolge wird die CEMBO-Lenkungsgruppe zeitnah entscheiden.



Foto: privat

Mit einem herzlichen Dank verabschiedet wurde jetzt Dr. Barbara Grabkowsky (Mitte) durch (von links) Gert Kühling (Landkreis Vechta), Dr. Cord Stoyke (Niedersächsisches Landwirtschaftsministerium), Oliver Schulz (Geschäftsstelle Metropolregion Bremen-Oldenburg), Bernard Schomaker (Geschäftsführer Agrar- und Ernährungsforum), Jochen Weske (Vertreter des Bremer Senators für Wirtschaft und Häfen), Dr. Michael Ahrens (Oldenburgische IHK) und Ewald Drebing (Vorstandsmitglied der Metropolregion Bremen-Oldenburg).

Kontakt:
Oliver Schulz
Referent für Wirtschaft und Pressearbeit
Tel. 04221 99 – 1904 / Mobil 0160 – 78 30 536



Wir bedanken uns sehr herzlich bei Frau Dr. Grabkowsky für ihre geleistete Aufbauarbeit im Clustermanagement Ernährungswirtschaft. Dank ihrer überaus engagierten und kompetenten Arbeitsweise ist es gelungen, das Cluster in kurzer Zeit innerhalb der Branche zu etablieren und die zahlreichen Akteure effektiv einzubinden“, sagte Ewald Drebing, Sprecher der Initiative Ernährungswirtschaft und Vorstandsmitglied der Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten. „Den Unternehmen der Ernährungswirtschaft ist Frau Dr. Grabkowsky dabei stets eine verlässliche und geschätzte Ansprechpartnerin gewesen.“

Seit Januar 2009 führte Dr. Barbara Grabkowsky das Clustermanagement Ernährungswirtschaft. Als Projektleiterin war sie maßgeblich beteiligt an der viel beachteten Branchenumfrage, deren Ergebnisse im Dezember 2009 der Öffentlichkeit präsentiert wurden und ab dem Frühjahr 2010 in verschiedenen Projekten und Workshops aus den Bereichen Imageförderung, gesetzliche Frühinformation sowie Fach- und Führungskräfteausbildung praxisnah und bedarfsorientiert umgesetzt werden.